

## Gekürztes Protokoll des DemokratieWEBstatt-Chats mit Politikerinnen

**Thema: „Gesundheit“, am 5.10.2020**

**Moderator** Guten Morgen und herzlich Willkommen zum heutigen Online-Chat zum Thema „Gesundheit“.

**Moderator** Ein herzliches Willkommen an die SchülerInnen der 5. Klasse der HBLA Oberwart (Burgenland) und an die SchülerInnen der 1. Klasse der HLWB Horn (Niederösterreich).

**Moderator** Im Chat dürfen wir heute auch fünf Politiker begrüßen:

**Moderator** den Abgeordneten zum Nationalrat, Herrn Josef Smolle von der ÖVP, den Abgeordneten zum Nationalrat, Herrn Philip Kucher von der SPÖ, den Abgeordneten zum Nationalrat, Herrn Gerhard Kaniak von der FPÖ, den Abgeordneten zum Nationalrat, Herrn Ralph Schallmeiner von den Grünen sowie den Abgeordneten zum Nationalrat, Herr Gerald Loacker von den NEOS.

**Moderator** Zum Ablauf: Es gibt zwei Fragerunden. In der ersten Runde stehen den Klassen jeweils 5 Minuten zur Verfügung, um jedem Politiker Fragen zu stellen.

**Moderator** In der zweiten Fragerunde stellen die SchülerInnen ihre Fragen, die sich an alle Politiker gleichzeitig richten.

**Moderator** Gut, damit sind wir startklar!

**HLWA Oberwart 5** Was sagen Sie zum hohen Stresslevel an Schulen und am Arbeitsplatz?

**Smolle ÖVP** Überall gibt es Anforderungen. Ungünstiger Stress entsteht bei Überforderung....

**Smolle ÖVP** Deshalb ist darauf zu achten, dass die Aufgaben klar und erreichbar sind und das Umfeld passt - dann werden die Aufgaben zu einer befriedigenden Tätigkeit.

**HLWA Oberwart 1** Es gibt aber immer zu wenig Geld für den Bildungsbereich um ein angenehmes Umfeld zu schaffen.

**Smolle ÖVP** Man muss das im internationalen Vergleich sehen. Ein gutes Umfeld hängt nicht nur vom Geld ab, sondern sehr auch davon wie wir alle in der Schule miteinander umgehen.

**Smolle ÖVP** Einen großen Teil des Umfelds gestalten wir selbst - das gilt ganz besonders auch für den Arbeitsplatz!

**HLWA Oberwart 1** Zum Glück wird das an unserer Schule gelebt!!

**HLWA Oberwart2** Es gibt immer weniger Hausärzte in den ländlichen Gebieten. Wie kann man für junge Mediziner die Arbeit am Land attraktiver gestalten?

**Smolle ÖVP** Das hängt sehr mit den Verträgen der Sozialversicherung zusammen. Im Prinzip ist die Landarzt-Tätigkeit eine sehr erfüllende und die Arbeit durchaus attraktiv!

**Smolle ÖVP** Dazu braucht es auch flexible Modelle, Gruppenpraxen, Teilzeitarbeit etc.

**Moderator** Danke für die Fragen und Antworten, wir wechseln zur HLWB Horn.

**HLWB Horn 1** Beschreiben Sie mit 3 Wörtern, was ein gesundes Leben ist.

**Smolle ÖVP** Auf der Med Uni bringen wir die Studierenden schon sehr früh mit HausärztInnen in Kontakt!

**Smolle ÖVP** Gesundheit ist nicht nur Abwesenheit von Krankheit, sondern körperliches und seelisches Wohlbefinden.

**HLWB Horn 1** das sehen wir auch so

**HLWB Horn 1** Was macht die Politik, wenn durch den Import bzw. Export Viren und Krankheiten mitgeschleppt werden?

**Smolle ÖVP** In einer vernetzten Welt ist das unvermeidlich. Vernünftiger Umgang mit Vermeidung von Ansteckungsmöglichkeiten sind wichtig...

**Smolle ÖVP** Auch ist vielleicht nicht jede Reise notwendig - ich denke, dass die Corona-Krise da ein wenig zum Umdenken beiträgt

**HLWB Horn 1** Was macht die Politik, wenn der Platz im Krankenhaus ausgeht?

**Smolle ÖVP** Die Gefahr besteht bei uns glücklicherweise nicht!

**Smolle ÖVP** Wir haben ein sehr gut ausgebautes Spitalssystem.

**HLWB Horn 1** gott sei dank

**HLWB Horn 1** Was geschieht, wenn das Geld für die Krankenversicherung bzw. Sozialversicherung ausgeht?

**Smolle ÖVP** Dass das Geld ausgeht, werden wir als PolitikerInnen - wohl aus allen Parteien - gerne verhindern, denn Gesundheit gehört zu den wichtigsten Dingen im Leben!

**HLWB Horn 1** Was macht die ÖVP dagegen, dass so viele Minderjährige bereits Alkohol und Drogen konsumieren?

**Smolle ÖVP** Bezüglich der Minderjährigen: Aufklärung und gutes Vorbild sein - da sind wir alle Erwachsenen gefordert!

**HLWB Horn 1** Was würde die ÖVP vorschlagen, damit die Kinder mehr Sport betreiben?

**Smolle ÖVP** Bewegungsräume in allen Ortschaften und Städten schaffen, Turnunterricht, Teilnahme an Sportvereinen, weniger Medienkonsum!

**HLWB Horn 1** danke für die antworten

**Moderator** Danke für die Fragen und Antworten, wir wechseln zur HBLA Oberwart und zu Herrn Abgeordneten Kucher.

**Philip Kucher (SPÖ)** Hallo :-)

**HLWA Oberwart 4** Haben Sie Ideen damit mehr Leute von einem gesunden Lebensstil überzeugt werden?

**Philip Kucher (SPÖ)** Gute Frage ...

**Philip Kucher (SPÖ)** Das hat natürlich auch viel mit Bildung zu tun ...

**Philip Kucher (SPÖ)** Der Staat kann hier sehr viel über Gesundheitsförderungsprogramme beitragen

**HLWA Oberwart 5** Wird Seitens der Regierung genug gegen Mobbing getan?

**Philip Kucher (SPÖ)** Meint ihr in Schulen oder allgemein?

**HLWA Oberwart 5** allgemein

**Philip Kucher (SPÖ)** In den Schulen brauchen wir noch deutlich mehr Sozialarbeiter...

**Philip Kucher (SPÖ)** Allgemein gibt es gute Ansätze wie zum Beispiel die Initiative gegen Hass im Netz

**Philip Kucher (SPÖ)** Aber in der Arbeitswelt bleibt das weiterhin ein massives Thema.

**Philip Kucher (SPÖ)** Gut wäre wenn die Politik mit gutem Beispiel voranginge und ein respektvolles Klima vorlebt.

**Moderator** Danke für die Fragen und Antworten, wir wechseln zur HLWB Horn.

**HLWB Horn 3** Einen wunderschönen guten Morgen, Herr Philip Kucher! Warum gibt es in Österreich keine Strafen für Umweltverschmutzung? Würden Sie das ändern wollen?

**Philip Kucher (SPÖ)** Umweltverschmutzung ist natürlich verboten.

**Philip Kucher (SPÖ)** Wie das in der Praxis kontrolliert wird, bleibt aber ein großes Thema

**Philip Kucher (SPÖ)** Stichwort Müllentsorgung im Wald oder an Stränden .

**HLWB Horn 3** Ja da stimmen wir zu und wie stehen Sie zu Demos gegen Umweltverschmutzung?

**Philip Kucher (SPÖ)** Alles was hilft, dass wir auf dieses wichtige Thema aufmerksam machen, find ich gut. :-)

**Philip Kucher (SPÖ)** Hab mich selbst lange im Bereich Tierschutz und Umweltschutz engagiert.

**HLWB Horn 3** Danke! Was würde die Politik machen, wenn durch Abgase viele Menschen erkranken?

**Philip Kucher (SPÖ)** Das passiert ja leider schon ...

**Philip Kucher (SPÖ)** Die Aufgabe der Politik ist hier mit entsprechenden Vorschriften gegenzusteuern ..

**Philip Kucher (SPÖ)** damit Menschen garnicht erst krank werden.

**HLWB Horn 3** Wenn wir schon beim Thema Tierschutz sind, was macht ihre Partei gegen Tierquälerei in Österreich?

**Philip Kucher (SPÖ)** Gestern war ja Welttierschutztag ...

**Philip Kucher (SPÖ)** unser Job in der Politik ist es, durch strengere Gesetze Tierquälerei zu verhindern..

**Philip Kucher (SPÖ)** da bleibt noch vieles zu tun!

**Philip Kucher (SPÖ)** Leider.

**HLWB Horn 3** Danke für die ausführlichen Informationen!

**Moderator** Danke für die Fragen und Antworten, wir wechseln wieder zur HBLA Oberwart und zu Herrn Abgeordneten Kaniak.

**HLWA Oberwart 3** Was sind Public Health Maßnahmen, um die Gesundheit der Bevölkerung zu fördern?

**Kaniak FPÖ** Maßnahmen, welche das allgemeine Gesundheitsbewusstsein fördern...

**Kaniak FPÖ** ... also Gesunde Ernährung, gesundes Verhalten, ...

**Kaniak FPÖ** aber auch Gesundheitsbildung in den Schulen.

**HLWA Oberwart 4** Wie bewerten Sie das Verhältnis zwischen armen und wohlhabenden Kindern in Österreich?

**Kaniak FPÖ** Es gibt definitiv Auswirkung von Armut auf die Gesundheit, sowohl bei Kindern als auch bei Erwachsenen...

**Kaniak FPÖ** Das ist ein soziales Problem, dem sich unser Sozialstaat entgegenstellen muss.

**Moderator** Danke für die Fragen und Antworten, wir wechseln zur HLWB Horn.

**HLWB Horn 4** Guten Tag, Herr Kaniak! Wie steht die FPÖ zu den derzeitigen Corona - Maßnahmen?

**Kaniak FPÖ** Sehr kritisch. Wir sehen die laufenden Erkenntnisse über das Virus, und alles zeigt, dass dieser nicht so gefährlich ist, wie ursprünglich angenommen.

**HLWB Horn 4** Das denken wir auch so, was denken Sie was passieren soll/wird?

**Kaniak FPÖ** Somit sind viele Maßnahmen im Frühling massiv überzogen gewesen. Jetzt die selben (falschen) Maßnahmen zu wiederholen, ist ein Fehler

**HLWB Horn 4** Das mit den Masken ist auch noch umstritten, da haben Sie recht!

**Kaniak FPÖ** Hygiene und vernünftiges Eigenverhalten sind entscheidend, dann brauch es keine radikalen Maßnahmen wie Homeschooling oder Ausgangssperren.

**Kaniak FPÖ** Die Masken sind für medizinische Anwendungen OK, aber nicht für den Alltag. Zu viele Fehler beim Gebrauch, zu wenig Nutzen...

**HLWB Horn 4** Wie steht die FPÖ zur Mehrklassenmedizin?

**Kaniak FPÖ** Mehrklassenmedizin gibt es leider schon. Wir hätten versucht, mit der Krankenkassenreform 2018 zumindest einen großen Leistungsharmonisierungsschritt zu setzen.

**Kaniak FPÖ** IN der Umsetzung dieser Reform hapert es aber gewaltig.

**HLWB Horn 4** In Ordnung, welchen Grund sieht die FPÖ, dass viele Menschen „Geheime Corona – Partys“ machen/veranstalten?

**Kaniak FPÖ** Widerstand gegen Maßnahmen und Einschränkungen, die man nicht versteht. Es fehlt an EHRLICHER Aufklärung. Da trägt die Regierung (aber auch die Medien) wesentliche Schuld daran.

**HLWB Horn 4** Danke für die reichlichen Informationen wir wechseln weiter...

**Moderator** Danke für die Fragen und Antworten, wir wechseln wieder zur HBLA Oberwart und zu Herrn Abgeordneten Schallmeiner.

**Ralph Schallmeiner GRÜNE** Hallo in die Runde!

**HLWA Oberwart 1** Grüß Gott, was macht für Sie ein gutes Gesundheitssystem aus?

**Ralph Schallmeiner GRÜNE** Zugänglich für alle - egal ob arm oder reich und woher die Menschen kommen, beste Leistungen.

**Ralph Schallmeiner GRÜNE** Gut ausgebildete Mediziner\*innen und anständige Prävention

**HLWA Oberwart 1** Ist das alles in Österreich umgesetzt?

**Ralph Schallmeiner GRÜNE** Nur bedingt. Zugänglichkeit ist derzeit v.a. in Gefahr - zu viele Wahlärzte

**Ralph Schallmeiner GRÜNE** Problem zwischen Stadt und Land - da haben wir etliche Lücken derzeit zu füllen

**HLWA Oberwart 1** Das sehen wir genauso-danke für die ehrliche Antwort!

**Ralph Schallmeiner GRÜNE** Auch die Wertschätzung für nichtärztliches Personal ist ausbaufähig

**HLWA Oberwart 1** Stimmt!!!



**HLWA Oberwart2** Wie kann die Pension für die zukünftigen Generationen gesichert werden?

**Ralph Schallmeiner GRÜNE** In dem sicher gestzellt ist, dass alle Formen von EInkommen ihren Anteil leisten. Also auch EInkommen aus Vermögen sollten Sozialabgaben leisten, also in die Pensione einzahlen.

**Ralph Schallmeiner GRÜNE** Viele Tippfehler ... sorry.

**Moderator** Danke für die Fragen und Antworten, wir wechseln zur HLWB Horn.

**HLWB Horn 2** Guten Morgen, Herr Abg. Ralph Schallmeiner! Wie will Ihre Partei die „Demenzstrategie“ umsetzen?

**Ralph Schallmeiner GRÜNE** Gute Frage...

**Ralph Schallmeiner GRÜNE** Wir müssen uns die bisher gesetzten Schritte einmal genauer ansehen, reichen diese aus? Zum anderen mehr auf die Betroffenen zugehen, diese und v.a. die Angehörigen besser einbinden

**HLWB Horn 2** Wie will sich Ihre Partei gegen eine Zweiklassenmedizin durchsetzen bzw. wie wollen Sie vorgehen?

**Ralph Schallmeiner GRÜNE** Zweiklassenmedizin: besser Verträge für Ärzte, mehr PVEs und mehr EInbindung von nichtmedizinischem Personal - damit sollten derzeitige Löcher in der Primärversorgung geschlossen werden

**HLWB Horn 2** Wie soll die GKV, die gesetzliche Krankenversicherung, künftig finanziert werden?

**Ralph Schallmeiner GRÜNE** Sollte weiterhin als Versicherung laufen - aber alle Arten von EInkommen müsse ihren Beiutrag leisten - also auch Einkommen aus Vermögen, Verpachtung, Aktiengewinnen.

**HLWB Horn 2** Was hält Ihre Partei von der Coronaimpfung?

**Ralph Schallmeiner GRÜNE** Coronaimpfung: schauen wir mal was die Wissenschaft uns liefern wird. Wichtig dass in der Erprobung alle Standards penibel eingehalten werde, und die Impfung selber freiwillig ist

**HLWB Horn 2** Gibt es Unterschiede in der Gesundheitsversorgung zw. Arbeitslosen und Berufstätigen Menschen?

**Ralph Schallmeiner GRÜNE** Darf es nicht geben. Ziel muss es sein, dass alle gleich gute - beste - Gesundheitsversorgung bekommen

**HLWB Horn 2** Danke für die informativen Antworten

**Moderator** Danke für die Fragen und Antworten, wir wechseln zur HBLA Oberwart und zu Herrn Abgeordneten Loacker.

**HLWA Oberwart 3** Herzlich willkommen! Was sind Public Health Maßnahmen, um die Gesundheit der Bevölkerung zu fördern?

**Gerald Loacker NEOS** Wir müssen weiter Impfprogramme verstärken,...#

**Gerald Loacker NEOS** ... informieren, schulärztliche Versorgung verbessern (Anschluss an ELGA z.B.)....

**Gerald Loacker NEOS** wir brauchen bessere Versorgung im niedergelassenen Bereich, weniger Spitalsbetten...

**Gerald Loacker NEOS** Public Health ist eben ein breites Thema, das in ganz viele Bereiche hineinspielt.

**HLWA Oberwart 4** Was wird gegen Mobbing im Internet unternommen?

**Gerald Loacker NEOS** Das kann die Politik ja nur bedingt steuern. Hier ist wichtig, dass jeder und jede von uns selbst Verantwortung übernimmt....

**Gerald Loacker NEOS** ... die Grenze bei Einschränkungen von Äußerungen im Netz hin zu einer Beschränkung der Meinungsfreiheit ist nämlich schneller erreicht, als es auf den ersten Blick scheint.

**Moderator** Danke für die Fragen und Antworten, wir wechseln zur HLWB Horn.

**Moderator** Bitte um eure erste Frage an Herrn Abgeordneten Loacker!

**HLWB Horn 5** Guten Morgen, was sind Ihre Ziele als Politiker bzgl. Gesundheit?

**Gerald Loacker NEOS** Mein Ziel ist eine gleiche Versorgung für alle Versicherten....

**Gerald Loacker NEOS** ... das ist derzeit nicht gegeben, weil die Versicherten in der Beamtenversicherung BVAEB bessere Leistungen bekommen als beispielsweise die ÖGK-Versicherten....

**Gerald Loacker NEOS** ... um das zu verbessern, bräuchte es einen Risikoausgleich zwischen den Krankenversicherungsträgern.

**Gerald Loacker NEOS** (kompliziertes Thema)

**HLWB Horn 5** Sehr interessant! Worin sollte man investieren, um das Gesundheitssystem zu verbessern?

**Gerald Loacker NEOS** investieren müssen wir in Primärversorgung, in die Betreuung von chronisch Kranken und dergleichen....

**Gerald Loacker NEOS** ..zB sind in Österreich nur 10% der Diabetiker in einer strukturierten niedergelassenen Versorgung. Im vielgescholtenen England 90%. Das führt dazu, dass bei uns die Gefahr einer Beinamputation doppelt so hoch ist wie in England.

**Gerald Loacker NEOS** das wäre aber ohne Zusatzkosten erreichbar.

**HLWB Horn 5** Wie kann man verhindern, dass Corona das Gesundheitssystem überlastet?

**Gerald Loacker NEOS** Wir sind von einer Überlastung weit entfernt. Vielmehr haben wir das Problem, dass viele Menschen aus Angst vor Corona eben nicht zum Arzt gehen und nicht ins Spital gehen. Das führt zu einem Rückgang bei registrierten Herzinfarkten, bei registrierten Schlaganfällen und bei Neuaufnahmen von Krebsbehandlungen.

**HLWB Horn 5** Oje. Ist aus Sicht der NEOS die Krankenversicherung gut ausgebaut?

**Gerald Loacker NEOS** Weiters sollten wir elektronische Möglichkeiten ausbauen, zB eine Videokomponenten für die 1450 einführen sowie einen Chatbot (das haben die Franzosen schon)

**Gerald Loacker NEOS** Die Krankenversicherung ist in Österreich gut ausgebaut. Aber die Qualität schwindet. Daher leisten sich schon 37% der Österreicher eine private Krankenversicherung.....

**Gerald Loacker NEOS** .... die gesetzlichen Träger haben viel Speck angesetzt. Die Beamtenversicherung kauft den halben 8. Wiener Bezirk auf, um die Finanzmittel einzusetzen. Und jedes Jahr werden 350 Millionen EUR (!) an Zusatzpensionen für ehemalige Kassenmitarbeiter ausgegeben. Das Geld sollte eigentlich für die Gesundheitsversorgung dienen.

**Moderator** Danke für die Fragen und Antworten.

**Moderator** Wir läuten nun die zweite Fragerunde ein!

**Moderator** Die SchülerInnen der HBLA Oberwart stellen jetzt ihre Fragen zum Thema „Gesundheit“ an alle Politiker.

**Moderator** Das heißt, dass alle Politiker gleichzeitig antworten können.

**HLWA Oberwart2** Finden Sie, dass das österreichische Gesundheitssystem perfekt ist?

**Smolle ÖVP** Kein System ist perfekt - aber es gibt kaum ein Land, in dem das Gesundheitssystem für alle so niederschwellig zugänglich ist und so gute Leistungen bietet wie in Österreich.

**Kaniak FPÖ** Nein, aber es ist ein sehr gutes System, in dem allerdings noch "Nachjustiert" werden muss. Die Mittel werden nicht immer dort eingesetzt, wo sie benötigt werden oder am besten wirken würden

**Ralph Schallmeiner GRÜNE** Nein, perfekt sicher nicht. Zu viele Baustellen in den letzten Jahren, zu viele Lücken, die sich aufgetan haben. V.a. aber ein zu großes Abdriften in Richtung privater Finanzierung.

**Smolle ÖVP** Nachholbedarf gibt es bei der Primärversorgung und der strukturierten Versorgung chronisch Kranker.

**Gerald Loacker NEOS** Nein, es ist nicht perfekt. Wir geben zu viel Geld für Spitalsbetten aus. Wir haben leider oft Spitäler, die zu geringe Fallzahlen haben, d.h. bestimmte Operationen nur wenige Male im Jahr durchführen. Das ist riskant. Es wäre besser, mit mehr Zentren zu arbeiten und stattdessen mehr niedergelassene Ärzte zu haben.

**Philip Kucher (SPÖ)** Nein. Es ist eines der besten der Welt, aber nicht perfekt. Ich will, dass jeder Mensch in Österreich, egal ob aus Tirol oder Wien, egal welchen Beruf er hat, die BESTE Versorgung bekommt.

**Gerald Loacker NEOS** ...und was Seppi Smolle sagt natürlich!

**HLWA Oberwart 4** @fpö Was würden Sie am jetzigen System verbessern?

**Kaniak FPÖ** Die primärversorgung stärken, weniger spitalszentriert, weniger doppel- und dreifachuntersuchungen...

**Kaniak FPÖ** ...sowie eine neue Aufgabenverteilung zwischen den Gesundheitsberufen, v.a. zur Entlastung der Ärzte und zur Stärkung des niederschweligen Zugangs

**HLWA Oberwart 4** @fpö Danke für die ehrliche Antwort

**HLWA Oberwart2** @spö wie kann sichergestellt werden, dass wirklich jeder die beste Versorgung bekommt?

**Philip Kucher (SPÖ)** "Gleich gute Leistungen für wirklich alle Menschen"  
- das fällt nicht vom Himmel, dafür muss die Politik kämpfen.

**HLWA Oberwart2** @spö Danke für Ihre Antwort!

**HLWA Oberwart 3** An den Herrn Schallmeiner, haben Sie Vorschläge, wie man diese Lücken füllen kann?

**Ralph Schallmeiner GRÜNE** Lücken füllen: Primärversorgungszentren ausbauen, nichtärztliches Personal aufwerten und mehr Möglichkeiten geben (Skandinavien lebt das vor)

**Ralph Schallmeiner GRÜNE** Zudem die Finanzierung sicher stellen - siehe meine Einträge von erst

**Smolle ÖVP** Entlastung der ÄrztInnen und aller Gesundheitsberufe von Bürokratie, damit sie mehr Zeit den PatientInnen widmen können.

**HLWA Oberwart 5** @neos danke für die Ehrlichkeit, was wollen Sie gegen die großen Geldanlagen machen?

**Gerald Loacker NEOS** @HLWA Oberwart: In anderen Ländern gibt es Höchstgrenzen für solche Rücklagen. Das müsste Österreich auch einführen. Und mit einem Risikoausgleich zwischen den Kassen würde einiges Geld aus der Beamtenversicherung BVAEB in die Gesundheitskasse ÖGK fließen, damit die ÖGK bessere Leistungen für die Versicherten bieten kann.

**HLWA Oberwart 1** @Herr Smolle: Wir hoffen, dass die Regierung diese "Kritikpunkte" ernst nimmt und in nächster Zeit bearbeitet.

**Smolle ÖVP** Wir setzen uns stets mit Kritik auseinander und arbeiten gemeinsam an einer Optimierung der Gesundheitsversorgung.

**HLWA Oberwart 4** Wie stehen Sie dazu, dass "Burnout" eine psychische Krankheit ist und diese laut Krankenkassa abgerechnet wird?

**Gerald Loacker NEOS** Das ist auch tatsächlich als Krankheit anerkannt und muss unbedingt behandelt werden. Ein gut behandeltes Burn-out ist nach rund 6 Monaten überwunden und der Patient ist wieder arbeitsfähig. Habe gerade dazu letzte Woche länger mit Primar Dr. Reinhard Haller gesprochen.

**HLWA Oberwart 5** @neos vielen Dank für die informative Antwort.

**Kaniak FPÖ** Psychotherapeutische Behandlungen müssen ausgebaut werden, keine Frage. Allerdings ist es besser, schon bei den Bedingungen am Arbeitsplatz anzusetzen, anstatt hintennach zu therapieren.

**Philip Kucher (SPÖ)** Dafür sorgen, dass unsere Arbeitswelt gar nicht erst krank macht - auch das gehört zu unserem Job. Und ja, bei den psychischen Erkrankungen müssen wir noch viel tun!

**Ralph Schallmeiner GRÜNE** Natürlich ist der Burnout eine psychische Krankheit. Eine Krankheit die nicht zuletzt auf Grund der zunehmenden

Belastungen im privaten und beruflichen Umfeld immer mehr zunimmt, und Menschen überlastet. Wichtig wäre es hier noch mehr und gezielter in Prävention zu investieren. Vor allem in Prävention auf Augenhöhe mit den Menschen. +

**Smolle ÖVP** Burnout ist eine anerkannte psychische Belastungssituation mit enormer gesundheitlicher Bedeutung. Einerseits braucht es Therapie, andererseits aber gerade hierbei Prävention - siehe Arbeitsplatzgestaltung und Umgang miteinander am Arbeitsplatz.

**Kaniak FPÖ** ein guter erster Schritt war auch die unter Türkis-Blau geschaffene Möglichkeit, in einem Teilzeit-Krankenstand langsam in den Beruf zurück kehren zu können.

**HLWA Oberwart 4** @fpö Vielen Dank für die Antwort!

**HLWA Oberwart2** @ spö Wie kann man vor allem in der Corona Zeit den Druck von den Berufen im Gesundheitsbereich nehmen?

**Philip Kucher (SPÖ)** @HLWA Oberwart: Faire Bezahlung, genügend Personal und echte Wertschätzung für die Arbeit der Gesundheitsberufe.

**HLWA Oberwart2** @ spö danke!

**HLWA Oberwart 5** Wird es einen zweiten Lockdown geben??

**Kaniak FPÖ** @ OW 5: Hoffentlich nein! Wird mit 99,999% Wahrscheinlichkeit nicht notwendig sein!

**Ralph Schallmeiner GRÜNE** Nein. Ich gehe nicht davon aus, so lange die Zahlen - insbesondere was die Kapazitäten in den Spitälern anbelangt - so sind wie sie sind

**Smolle ÖVP** Die Maßnahmen im Frühjahr waren richtig und haben uns viel Leid erspart. Jetzt kommen wir sicher mit gelinderen Maßnahmen



durch - der Weg ist richtig und ein neuerlicher Lockdown wird nicht notwendig sein.

**Gerald Loacker NEOS** ad Lockdown: Die Regierung hat die Voraussetzungen gesetzlich geschaffen, alles abzuriegeln. Straßensperren, Ausgangssperren, alles ist gesetzlich zugelassen worden. Die Macht der Regierung geht viel zu weit. Es wäre völlig überschießend, einen Lockdown zu verhängen, weil die Gefährlichkeit des Coronavirus dem nicht entspricht.

**Kaniak FPÖ** ...aktuell liegen wir bei ca. 100 Intensivpatienten mit SARS-CoV2, von insgesamt über 3.000 Intensivbetten, die vorhanden sind.

**Ralph Schallmeiner GRÜNE** Und so lange wir die Infektionen halbwegs clustern können. Dazu sind aber anständig ausgebaute Gesundheitsbehörden nötig.

**Smolle ÖVP** Vernünftiges Verhalten erspart und den Lockdown: Abstandhalten, Händehygiene, Masken tragen, Verantwortung füreinander tragen

**Philip Kucher (SPÖ)** Wir müssen JETZT alles tun, damit es nicht dazu kommt.

**HLWA Oberwart 4** @fpö Wir hoffen auch - für SchülerInnen und auch die Eltern absolut schlimm!

**Kaniak FPÖ** ...gleichzeitig sinkt die Mortalität, weil immer bessere Therapien zur Verfügung stehen.

**HLWA Oberwart 3** @Grüne danke für die Antwort!

**Smolle ÖVP** Zu den Masken: Sie reduzieren nicht nur nachweislich das Infektionsrisiko, sondern - neuere Erkenntnis - führen im Falle einer Infektion auch eher zu einem milden oder gar asymptomatischen Verlauf.

**Moderator** Danke für die Fragen und Antworten, wir wechseln zur HLWB Horn.

**HLWB Horn 2** Welche Vorhaben sind bei der pflegerischen Versorgung geplant?

**Kaniak FPÖ** Die Pflegereform wird schon lange vor sich hergeschoben. Wir brauchen eine Attraktivierung (auch Gehaltsmäßig) der Pflegeberufe, eine höhere Einstufung von Demenzpatienten und viel, viel mehr!

**Smolle ÖVP** Zur Pflege: möglichst lange im häuslichen Umfeld, Unterstützung pflegender Angehöriger, Qualitätssicherung in den Betreuungseinrichtungen, vermehrt Menschen für Pflegeberufe motivieren, Arbeitsbedingungen in der Pflege verbessern.

**Gerald Loacker NEOS** An der Pflege wird immer herumgedoktert. Im Jahr 2016 sind die Pflegeberufe neu geordnet worden. Das sollte man jetzt einige Zeit wirken lassen. Wichtig wäre, dass Pflegekräfte einen selbständigen Anspruch auf Vergütung ihrer Leistungen durch die Krankenkasse bekommen. Dazu ist es noch ein weiter Weg. Bisher wird nur vergütet, was über den Arzt geht. Das beraubt die Pflegekräfte ihrer Kompetenz und Selbständigkeit.

**Philip Kucher (SPÖ)** Pflege ist ein riesiges Thema in einer älter werdenden Gesellschaft. Wichtig ist uns, dass Menschen in Pflegeberufen ein Arbeitsumfeld vorfinden, in dem man auch wirklich gerne arbeitet...

**Ralph Schallmeiner GRÜNE** Pflege: Pflegereform ist gerade mitten in der Bestandsaufnahme - hat viele Dialogveranstaltungen bereits gegeben, wo die Bedürfnisse der Betroffenen eingeholt wurden, jetzt wird in den kommenden Wochen versucht das Ganze aufzubereiten, damit wir im Herbst/Winter erste Schritte setzen können. V.a. Aufwertung der Pfleger\*innen und der Angehörigen, mehr Hilfe v.a. für Angehörige.

**HLWB Horn 3** Sollte Ihrer Meinung nach eine allgemeine Impfpflicht in Österreich herrschen?

**Kaniak FPÖ** @ Horn 3: Eine ImpfpFLICHT lehnen wir kategorisch ab. Jeder Mensch hat das persönliche Recht, selber über seine Therapien zu entscheiden.

**Ralph Schallmeiner GRÜNE** Impfpflicht: macht aus Public Health Sicht keine Sinn, und wird von uns abgelehnt

**Gerald Loacker NEOS** Eine Impfpflicht ist nicht sinnvoll. Man kann und soll niemanden zwangsimpfen. Grundsätzlich ist Vorsorge durch Impfungen sinnvoll. Und die Gesunden schulden es den Angeschlagenen, dass sie sich impfen lassen.

**Philip Kucher (SPÖ)** Mit Zwang erreicht man gar nichts - Aufklärung, mehr Angebote und gratis Impfungen, da kann man schon viel machen

**Smolle ÖVP** Impfpflicht lehnen wir ab. Impfungen sind jedoch wichtig, und in manchen Berufen bereits heute erforderlich (z.B. Spitalspersonal, das mit immunsupprimierten PatientInnen oder Frühgeborenen zu tun hat).

**HLWB Horn 1** Gibt es bereits eine Lösung gegen Borkenkäfer?

**Philip Kucher (SPÖ)** Die Frage gebe ich an Gerald weiter ;-)

**Kaniak FPÖ** @Horn 1: Das ist eine Frage für Landwirtschaftsexperten, da kann ich leider nicht weiterhelfen

**Gerald Loacker NEOS** Haha, Philip, das ist eine Frage aus dem Landwirtschaftsausschuss. Da muss ich auch passen.

**Ralph Schallmeiner GRÜNE** Borkenkäfer: ja, möglichst schnell Sturmschäden beseitigen und Klimawandel aufhalten, bzw. Monokulturen ersetzen.

**Philip Kucher (SPÖ) ;-)**

**HLWB Horn 1** Was macht die Politik dagegen, dass so viele EU und Personen von Drittstaaten bei uns Medizin studieren?

**Smolle ÖVP** Es gibt eine Quotenregelung, dass nur maximal 20% der Studienplätze für Medizin an EU-BürgerInnen gehen können! Diese Regelung ist langfristig gesichert (war über Jahre intensiv zu verhandeln und zu begründen).

**Ralph Schallmeiner GRÜNE** Warum etwas dagegen machen? Besser wäre es zu schauen, dass möglichst viele von diesen Menschen dann auch bei uns bleiben und hier ihren Lebensmittelpunkt finden und mit ihrem Studium und ihrer Ausbildung bei uns sind.

**Gerald Loacker NEOS** Entweder will man freien Hochschulzugang oder nicht. Wenn wir einen ganz offenen Zugang wollen, erleben wir jetzt das Ergebnis. Die Alternativen wären entweder Studiengebühren (durchaus nachgelagert) oder ein Numerus Clausus wie beispielsweise in Deutschland. Was natürlich nicht geht, ist eine Diskriminierung der anderen EU-Bürger. Es müssen immer dieselben Regeln für alle gelten.

**Smolle ÖVP** Aus Drittstaaten sind es maximal 5%.

**Kaniak FPÖ** Zugangsbeschränkungen vertragen sich nicht mit EU-Recht, wir sind allerdings dafür, die Quoten für österreichische Studenten zu erhöhen. Zudem wäre es wichtig Anreize zu schaffen, dass jeder Medizinabsolvent einer Ö Uni auch in Ö zu arbeiten beginnt!

**Philip Kucher (SPÖ)** Wenn jemand von euch in Deutschland zum Beispiel studieren möchte, soll er auch die Möglichkeit dazu haben, das ist ja super an der EU. Wir müssen aber natürlich auch darauf schauen, dass wir in Österreich genug Studienplätze haben...

**HLWB Horn 2** Wie soll die ambulante Versorgung von morgen aussehen?

**Kaniak FPÖ** @ Horn2 : Näher am Menschen/regional, unter mehr Einbeziehung der Kompetenzen von anderen Gesundheitsberufen

**Kaniak FPÖ** ...in den Spitalsambulanzen landen zur Zeit ca. 90% Fälle, die dort nichts verloren haben

**Philip Kucher (SPÖ)** Nahe am Wohnort, bestens vernetzt, bessere Öffnungszeiten und niederschwellig erreichbar.

**Ralph Schallmeiner GRÜNE** Wohnortnahe, leicht zugänglich, nicht nur auf Ärzt\*innen bezogen - PVEs als möglicher Ansatz

**Smolle ÖVP** Breiteres Aufgabenspektrum für die AllgemeinmedizinerInnen; ambulant und bei niedergelassenen ÄrztInnen durchführen, was dort gut möglich ist; Spitäler für PatientInnen vorbehalten, die eine stationäre Betreuung brauchen.

**Gerald Locker NEOS** Junge Mediziner, die ein Auslandsjahr in Madrid oder Stockholm erbracht haben, wollen eher nicht als Einzelkämpfer nach Kruppingneusiedl bei Laa an der Thaya. Daher müssen wir Möglichkeiten der Zusammenarbeit schaffen, z.B. in Primärversorgungszentren, wo Ärzte, Pflegekräfte, Physiotherapeuten usw. gemeinsam für die Patienten arbeiten und voneinander lernen und einander auch ersetzen (Urlaub, Krankenstand). Das geht in einer Einzelpraxis so nicht.

**Ralph Schallmeiner GRÜNE** Eventuell auch Allgemeinmedizinische Ambulatorien als Traige für KHS einrichten. Zumindest eine denkbare Variante.

**Smolle ÖVP** Primärversorgungsnetzwerke und Primärversorgungszentren werden die wohnortnahe Betreuung deutlich aufwerten und verbessern!

**HLWB Horn 4** Und erneut begrüßen wir die Politiker zu unseren Gesprächsthemen. Was halten denn die Politiker von nachhaltigen BIO - Produkten, wer unterstützt diese, Meinung etc...

**Philip Kucher (SPÖ)** Super. Müssen aber auch für alle leistbar sein.

**HLWB Horn 4** Genau, darum geht es!

**Gerald Locker NEOS** Bioprodukte sind etwas Feines, wenn man sich diese leisten kann und will. Viele Familien haben nicht das Budget, dass sie ausschließlich bio einkaufen können.

**Kaniak FPÖ** Gesunde Ernährung stärkt die allgemeine Gesundheit. Leider ist es noch immer auch ein finanzielles Thema, ob man sich gesundes Essen / bio Produkte leisten kann

**Ralph Schallmeiner GRÜNE** Bio? Ja bitte, mehr davon und besser gekennzeichnet, strenger kontrolliert - in allen Lebensbereichen - auch verpflichtende Kennzeichnung in der Gastro

**Smolle ÖVP** Gesunde Ernährung ist eine Säule der Prävention - und zur gesunden Ernährung gehören Bioprodukte. Man muss darauf achten, dass gesunde Ernährung für alle leistbar ist.

**Gerald Locker NEOS** Dabei ist zu beachten, dass die österr. Landwirtschaft auch international konkurrenzfähig sein muss. Wenn wir die Produktion in Österreich durch zu viele Vorschriften verteuern, kommt mehr Billigware aus dem Ausland zu den Konsumenten.

**Smolle ÖVP** Förderung heimischer Produktion macht gesundheitlich und umweltpolitisch Sinn!

**HLWB Horn 4** Danke, dieses Thema wurde sinnvoll beantwortet...leistbar sollte es sein!

**Moderator** Danke für die spannenden Fragen und Antworten.

**Moderator** Wir starten nun in die offene Chatzeit...

**Moderator** .. hier können von den SchülerInnen noch weitere oder offen gebliebene Fragen gestellt werden.

**HLWB Horn 5** Werden aus Ihrer Sicht Kinder genug über Gesundheit und Vorsorge informiert.

**Gerald Loacker NEOS** Information ist viel verfügbar. Aber die Kinder lernen am meisten von ihren Eltern und davon, was ihnen vorgelebt wird.

**Kaniak FPÖ** Die "Gesundheitsbildung" in Ö hinkt im internationalen Vergleich deutlich hinten nach. Hier muss noch viel mehr Aufklärung und Ausbildungsarbeit bei den Jugendlichen geleistet werden

**Ralph Schallmeiner GRÜNE** Gesundheit & Vorsorge in Schulen: nein, finde nicht dass dieses Thema ausreichend in der Schule Niederschlag findet. ABER es braucht auch einen Unterricht der nicht von oben herab das Thema behandelt.

**Kaniak FPÖ** ...ein positives Vorbild von den Eltern würde nicht schaden, gibt es aber allzu oft nicht. ;)

**Smolle ÖVP** Kinder bekommen viel Gesundheitswissen mit und sind manchmal sogar die "MultiplikatorInnen" im Familienkreis! Aber als Vorbilder sind wir Erwachsenen gefordert.

**HLWA Oberwart 3** Warum gibt es noch immer keine klaren Regeln bei Corona-Verdachtsfällen in Schulen ???



**Smolle ÖVP** Bildungs- und Gesundheitsministerium stimmen gerade einheitliche Regeln für die Schulen ab - formell sind aber die regionalen Gesundheitsbehörden zuständig.

**HLWA Oberwart 5** @övp ist das nicht ein bisschen zu spät?

**Philip Kucher (SPÖ)** ad Coronaverdachtsfälle: Klare und nachvollziehbare Regeln sind natürlich extrem wichtig. Das muss eindeutig besser werden ...

**Philip Kucher (SPÖ)** Kleiner Kritikpunkt: Das hätte man natürlich vor Schulstart ordentlich vorbereiten können

**Kaniak FPÖ** @oberwart 3: Da schlägt der Föderalismus zu. Es wurde verabsäumt, im Sommer einheitliche Regeln aufzustellen

**Kaniak FPÖ** ...egal ob Maskenpflicht, Umgang mit "Schnupfenkindern", Verhalten bei Positivfällen,...

**HLWB Horn 3** Würden Sie die Preise der Tickets, als Umweltmaßnahme für die öffentlichen Verkehrsmittel, verringern?

**Philip Kucher (SPÖ)** Ja.

**Smolle ÖVP** Förderung des öffentlichen Verkehrs ist sinnvoll!

**Ralph Schallmeiner GRÜNE** Ticketpreise: ja, natürlich. Aber auch Ausbau der Öffis muss vorangetrieben werden - damit diese auch verfügbar sind.

**HLWB Horn 1** Was hat die Politik in den letzten 3 Jahren an unserer Gesundheit verbessert?

**Kaniak FPÖ** @Horn1: Die Kassenfusion hat eine große Chance für Verbesserungen geboten, das wird momentan allerdings kaum genutzt.

Viele andere kleine Schritte wie z.B. die Anstellungsmöglichkeit von Ärzten bei Ärzten wurden umgesetzt

**Ralph Schallmeiner GRÜNE** In den letzten 3 Jahren? Tue ich mir sehr schwer, weil die größte Geschichte war ja die Zusammenlegung der Krankenkassen und die ist real nicht abgeschlossen. Auch die PVEs sind noch eine Baustelle aus meiner Sicht. Also da ist schon noch was offen zu tun...

**Philip Kucher (SPÖ)** Um ehrlich zu sein haben wir in den letzten Jahren zu wenig getan. Gleich gute Leistungen für alle zum Beispiel gibt es immer noch nicht.

**HLWB Horn 1** @spö danke für die ehrliche Antwort :)

**Smolle ÖVP** Verbesserungen für die Gesundheit: u.a. Schaffung besserer rechtlicher Rahmenbedingungen für die Primärversorgung und - rauchfreie Gastronomie!

**HLWB Horn 3** Was würden Sie allgemein gegen Drogenmissbrauch machen?

**Smolle ÖVP** Aufklärung, Verbesserung der sozialen Verhältnisse, Bekämpfung des Drogenhandels und konsequenten Ausbau der Substitutionsprogramme unter kontrollierten Bedingungen.

**Kaniak FPÖ** ...sowie viele neue Therapieoptionen eingeführt. Die großen Verbesserungen im Niedergelassenen Bereich und die Leistungsverlagerung aus den Spitälern in diesen fehlen noch.

**Philip Kucher (SPÖ)** Auch bei Drogen gilt: Prävention ist die beste Therapie.

**Ralph Schallmeiner GRÜNE** Drogenmißbrauch: Aufklären auf Augenhöhe. Insbesondere was Einstiegsdrogen wie Nikotin und Alkohol

anbelangt. Ebenso stärker auf das soziale Umfeld der Menschen eingehen  
- Drogenkonsum kommt meist nicht von ungefähr. Und auch aufhören  
Drogenkonsument\*innen wie Schwerstverbrecher\*innen zu behandeln

**Kaniak FPÖ** @ Drogenmissbrauch: Hier fehlt in der Vergangenheit und  
aktuell die klare, rote Linie: Auch bei Einstiegsdrogen braucht es die klare  
Aufklärung, dass diese nicht nur gesundheitsschädlich sind, sondern auch  
den Zugang zu "harten" Drogen erleichtern, da oft die selben  
Vertriebsnetzwerke dahinter stehen

**HLWB Horn 3** Was ist Ihrer Meinung nach das wichtigste Thema in der  
Umwelt?

**Ralph Schallmeiner GRÜNE** Der Klimawandel - aber nicht nur in der  
Frage der Umweltpolitik, sondern als Klammer die alle Politikfelder  
umschließt.

**Smolle ÖVP** Wichtigstes Umweltthema: Bekämpfung des Klimawandels -  
vorzugsweise mit den Methoden der ÖKO-sozialen Marktwirtschaft.

**Philip Kucher (SPÖ)** #climatejustice

**Kaniak FPÖ** Ich würde sagen, die Vereinbarkeit von Umweltschutz mit  
dem Erhalt unseres (sozialen) Wohstands

**HLWB Horn 2** Was wollen Sie mit der Ampelkennzeichnung von  
Lebensmitteln erreichen?

**Philip Kucher (SPÖ)** Was drauf steht muss auch drin sein. Mit der Ampel  
sieht man das auf einen Blick.

**Kaniak FPÖ** @Ampelkennzeichnung: Richtig gemacht, dient sie der  
einfachen Information des Konsumenten/Bürgers. Falsch gemacht, stiftet  
sie Unsicherheit und Chaos... ;)

**Ralph Schallmeiner GRÜNE** Ampel: schnelles Erkennen ob Lebensmittel besonders ungesund ist bzw. woher es stammt.

**Moderator** Die Chatzeit neigt sich dem Ende zu...

**Moderator** Daher die Bitte an alle Politiker um ein abschließendes Statement!

**Moderator** Außerdem können hier auch Kontakte ausgetauscht werden!

**Philip Kucher (SPÖ)** DANKE euch allen, hat echt Spaß gemacht. Wenn ihr noch Fragen habt, bin auf Facebook jederzeit erreichbar... :-)

**Ralph Schallmeiner GRÜNE** Danke für die vielen spannenden Fragen. War fordernd, was mich sehr freut. Kontakt:  
ralph.schallmeiner@gruene.at bzw. über Insta [instagram.com/schallimar](https://www.instagram.com/schallimar)  
oder Facebook [facebook.com/SchallmeinerSeite](https://www.facebook.com/SchallmeinerSeite)

**Smolle ÖVP** Liebe SchülerInnen, danke für eure Fragen und vor allem auch dafür, dass ihr euch bewusst mit Gesundheitsfragen aufgeschlossen und kritisch auseinandersetzt! Bringt euch in die politischen Diskussionen ein und nehmt die Chance wahr, euer Umfeld aktiv mit zu gestalten! Und noch eine schöne Woche und - gesund bleiben!

**Kaniak FPÖ** Danke für euer Interesse und eure Fragen! Wenn jeder sich ein bisschen mehr mit dem Thema Gesundheit auseinandersetzt und ein bisschen mehr auf seine eigene Gesundheit achtet, haben wir schon viel erreicht! Jeder wird älter und kränker, es liegt aber an jedem einzelnen, wie schnell das alles passiert und wie lange er gesund bleibt!

**Gerald Loacker NEOS** Ihr könnt mir offene Fragen gerne schicken auf instagram @GLoacker oder auf facebook facebook.com/GLoacker. - Danke und beste Grüße

**Smolle ÖVP** ... und kontaktiert mich jederzeit gerne unter josef.smolle@parlament.gv.at

**Kaniak FPÖ** ...Fragen an mich bitte an gerhard.kaniak@fpoe.at

**HLWB Horn 3** Uns hat es sehr gefreut, dass wir an diesem Chat teilnehmen durften!

**HLWB Horn 3** Hat sehr viel Spaß gemacht und bleiben Sie ebenfalls gesund!

**Moderator** Danke an alle Beteiligten für die angeregte Diskussion und an die SchülerInnen für die spannenden Fragen!

**Moderator** Ein Dankeschön auch an die Lehrpersonen, die es ermöglicht haben, dass die Schulklassen aus Oberwart und Horn heute beim Chat mit dabei sein konnten!

**Smolle ÖVP** Danke auch an die politischen Kollegen für die schöne Diskussion!

**Kaniak FPÖ** Alles gute und schönen Schultag noch!

**Smolle ÖVP** ... und Danke an die Moderation!

**HLWB Horn 3** ja von uns ebenfalls danke an den/die Moderator/in!

**Philip Kucher (SPÖ)** Euch allen noch einen genialen Schultag... ;-)

**Moderator** Danke auch an die Politiker für ihre Zeit und dafür, dass sie sich den Fragen gestellt haben.

**Moderatorin** Übrigens ist ganz aktuell das Video zum Thema Gesundheit online: <https://www.demokratiewebstatt.at/thema/lebensbereiche/thema-gesundheit/erklaervideo-zum-thema-gesundheit>

**Moderator** Die DemokratieWEBstatt ist auch auf Facebook zu finden – dort können Sie sich auf dem Laufenden halten:  
[www.facebook.com/Demokratiewebstatt](http://www.facebook.com/Demokratiewebstatt)

**Moderator** Sehr gerne! Auch das Team der Moderation bedankt sich bei allen Beteiligten für die rege Diskussion!

**Moderator** Wir wünschen allen einen guten Schul-/Arbeitstag! Schöne Grüße aus Wien!